

Spielend fördern – auch auf Sekundarstufe

Wer denkt, Spiele seien ein blosser Zeitvertreib, liegt heutzutage völlig falsch. In der Sek Weisslingen fördern wir Schülerinnen und Schüler regelmässig individuell mit spannenden, lustigen und herausfordernden Spielen.

Es ist Donnerstagmorgen, 7.30 Uhr. Für gewöhnlich sitzen die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule zu dieser Zeit noch etwas müde in ihren Bänken, doch die Klasse von Frau Wildhaber schaut erwartungsvoll und interessiert nach vorne. Ein Satz Spiele steht auf dem Lehrerpult. Nach einer kurzen Erklärung geht es auch schon los. Die Schülerinnen und Schüler spielen in kleinen Gruppen erst Set, dann können sie zwischen Poule Poule und Memo Dice wählen. Nach der Hälfte der Lektion wird mit dem regulären Stoff im Fach Deutsch weitergearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler lesen jetzt hoch konzentriert an ihrer Klassenlektüre. Zwei Fliegen wurden mit einer Klatsche geschlagen: Die Jugendlichen hatten einen spannenden Einstieg in den heutigen Schultag und gleichzeitig haben sie bereits diverse Fertigkeiten trainiert.

Wie viel in einem Spiel steckt, zeigt sich manchmal erst beim genaueren Hinsehen. Was als Herausforderung und Spass daherkommt, birgt meist noch viele weitere Lerngelegenheiten.

In der Sek Weisslingen verfügen wir mittlerweile über ein grosses Repertoire an Lernspielen, die alle möglichen Fähigkeiten und Fertigkeiten gemäss Lehrplan 21 trainieren.

Bereits seit mehreren Jahren ist eines der Lieblingsspiele der Sek Avocado Smash. Ein blitzschnelles Reaktionsspiel, bei welchem man Avocados hoch und runter zählen muss, um dann im richtigen Moment



zuzuschnappen. Ein wunderbares Spiel, um das Arbeitsgedächtnis, die Impulskontrolle, die Aufmerksamkeit und die Konzentration zu fördern und dabei jede Menge Spass zu haben.

Eines meiner Lieblingsspiele (und unterdessen auch der Schülerinnen und Schüler): Snake Oil. Als Verkäufer dreht man seinen Kunden die zweifelhaftesten Produkte an. «Brauchen Sie eine Sprachweste? Oder ein Frisbee-Öl? Vielleicht einen Tattoo-Hammer? Unbedingt, glauben Sie mir!» Bei diesem Spiel diskutieren die Jugendlichen aktiv, bringen Argumente und Gegenargumente ein, nehmen Bezug auf vorhergehende Aussagen, leiten das Gespräch zielorientiert und machen dabei Gebrauch von ihrer blühenden Fantasie. Besser ginge es gemäss Lehrplan 21 kaum!



Ein in der Sek bisher noch wenig bekanntes Spiel ist Stack-A-Biddi. Bei diesem Spiel wird man zwangsläufig zum Hochstapler. Durch waghalsiges Ausbalancieren und geschicktes Aufeinanderstapeln bauen alle Spielenden ihren Turm um die Wette. Das Ganze klingt einfacher als es ist, denn es braucht die richtige Mischung aus Schnel-



ligkeit, vorausschauendem Planen und ruhiger Gelassenheit. Wir trainieren damit sehr effizient die Verarbeitungsgeschwindigkeit und das feinmotorische/ räumlich-konstruktive Geschick.

Falls nun auch Sie Lust zum Spielen bekommen haben, nebenstehend noch eine kleine Auswahl der beliebtesten Spiele der Sek Weisslingen.

Franziska Guggisberg,
Schulische Heilpädagogin Sek



Die Gärtner für Ihr persönliches Schloss



**BÄRTSCHI
GARTENBAU AG
KYBURG**

Gartenplanung | Gartenbau | Gartenpflege |
Baumpflege

Oliver Bärtschi Bsc. Landschaftsarchitekt FH
Telefon: 052 232 21 21 | 079 437 56 90
Email: info@baertschi-kyburg.ch